



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Franz von Stuck**

**Schmoll, Josef A.**

**[München], 1972**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-37481](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-37481)

# FRANZ VON STUCK

Gemälde, Zeichnungen, Karikaturen,  
Plastik, Gebrauchsgraphik,  
Design, Fotografie, Dokumentation

Villa Stuck, München, Prinzregentenstraße 60

28. Juli bis 22. Oktober 1972

Nach vier Jahren seit der Wiedereröffnung der Villa Stuck im Jahre 1968 werden im Sommer 1972 wieder ausschließlich Werke von Stuck in seinem Haus in einer Ausstellung vereinigt. Während der vergangenen Jahre ist das Interesse an diesem letzten Münchner „Künstlerfürsten“ außerordentlich gestiegen. Auch die Diskussion um die Deutung und Bedeutung seines Werks reißt nicht ab. Davon legt die gleichzeitig mit dieser Ausstellung vorgelegte Broschüre des Stuck-Jugendstil-Vereins München Zeugnis ab, die den Titel „Das Phänomen Franz von Stuck“ trägt und 17 Beiträge aus den Jahren 1968–1972 enthält: Die seinerzeitige Eröffnungsrede von Dolf Sternberger, Zeitungskritiken, kunstgeschichtliche Essays und zwei Interviews mit den ehemaligen Stuck-Schülern Josef Albers und Max Ackermann. Wie weltweit die Diskussion um Stuck mittlerweile gediehen ist, zeigen die Beiträge aus führenden Kunstzeitschriften, die in London und Tokio Ende letzten Jahres erschienen sind und die in deutscher Fassung in der Broschüre veröffentlicht werden. Angesichts einer solchen Aufmerksamkeit einer breiteren Öffentlichkeit auf das Werk des Münchner Symbolisten und letzten „Deutschrömers“ der Jugendstilära hielt es der Verein für geboten, gerade während der XX. Olympischen Spiele in München den Besuchern der Villa Stuck Arbeiten dieses Künstlers im Rahmen des von ihm selbst gestalteten Hauses und seiner Prunkräume zu zeigen. Die Veranstalter waren bemüht, möglichst viele bisher noch nicht ausgestellte Objekte zu zeigen und bestimmte, z. T. ebenfalls noch nicht in Ausstellungen genügend berücksichtigte Schwerpunkte zu setzen. So werden die plastischen Arbeiten Stucks, seine zeichnerischen Anfänge im Historismus, seine Karikaturen, seine vielfältige Rolle als Zeichner überhaupt – für Illustrationen, für Gebrauchsgraphik, seine Druckgraphik, seine Tätigkeit als Designer von Möbeln und Dekorationen neben dem Porträtisten, Landschaftler und Kompositeur großer und kleiner mythologischer Szenen, Allegorien und Historienbilder besonders betont. Auch seinen berühmten Schülern ist eine kleine Dokumentationsabteilung gewidmet.

Bei der Planung und Verwirklichung der Ausstellung einschließlich der ausführlichen Dokumentationen wirkten mit größter Hilfsbereitschaft und sachkundiger Tatkraft meine Mitarbeiter vom Kunstgeschichtlichen Institut der Technischen Universität München mit: die Herren Dr. phil Dieter Kimpel und Dipl.-Ing. Winfried Nerdinger, der auch das Plakat entwarf, Herr Dr. phil. Norbert Knopp und der Institutsfotograf Herr Gerhard Weiss. Ihnen sei hier nachdrücklich gedankt, da ohne ihre Hilfe diese Ausstellung nicht in so relativ kurzer Zeit neben den Anforderungen von Lehre und Forschung am Institut hätte realisiert werden können. Dank gilt auch Herrn Dr. Heinrich Voss (Berlin), der uns aus seinem in der Drucklegung befindlichen Werkverzeichnis der Gemälde Stucks und aus seinen Arbeiten zur Vorbereitung eines Katalogs der Zeichnungen und Druckgraphik Stucks (Forschungsunternehmen der Fritz-Thyssen-Stiftung) freundlicherweise viele Hinweise und Ratschläge gab. Größten Dank schuldet der Stuck-Jugendstil-Verein aber auch allen Leihgebern, die hier genannt seien: Bayerische Staatsgemälde-Sammlungen (Dr. E. Ruhmer) Münchner Stadtmuseum (Dr. Martha Dreesbach, Dr. Eitlinger) Städtische Galerie im Lenbachhaus (Dr. Michael Petzet, Dr. Erika Hanfstaengl) Städtische Sammlung Monacensia (Ludwig Hollweck) Staatliche Graphische Sammlung (Dr. Herbert Pée, Dr. Kuhmann) Sammlung Dr. h. c. Georg Schäfer/Schweinfurt (Dr. Peter Schäfer) Sammlung H. G. Neef/Köln Galerie Gebhardt/München Eigentum der Bundesrepublik Deutschland, ehem. Reichsbesitz (Fr. Dr. Wankmüller) Sammlung Obermeier/München mehrere private Leihgeber in München

Für den Vorstand des Stuck-Jugendstil-Vereins  
J. A. Schmoll gen. Eisenwerth

Der Besucher betritt im Erdgeschoß aus dem Vestibül kommend die Prunkräume, Empfangs- und Musiksalon: alles nach Stucks Entwürfen und z. T. von ihm eigenhändig ausgeführt (Wandbilder und Reliefs).

Im Musiksaal, Eckvitrine am Fenster:

1  
Porträt Richard Wagner im Profil (um 1902)  
Im Bild bez.: Richard Wagner  
Sign. Franz Stuck  
Öl auf Holz, Grisaille, 67 x 53 cm  
Sammlung Georg Schäfer, Schweinfurt

2  
„Beethovenmaske“ (um 1900)  
Bronze, 48 x 48 cm  
Sign. Franz Stuck  
(Kat. 1968 Nr. 11)  
Privatbesitz München

Im Wohnzimmer (Gartensaal):

3  
Bildnis Franz Stuck (um 1889)  
Bronze (Selbstbildnis?)  
Mit Original-Holzsockel a. d. Nachlaß Stuck  
Privatbesitz München

4  
Kopf des „Athleten“  
Bronze (1892)  
Detail der Statuette. Idealisiertes Selbstbildnis  
(Kat. 1968 Nr. 6)  
Privatbesitz München

5  
Studienblatt: Kopf mit Selbstbildniszügen, Mimikstudie  
Rechts Figur eines Thronenden  
Sign. Stuck  
Bleistift auf Papier, 17 x 23,5 cm

6  
„Nautilus“ (1892)  
Alte Fotografie einer verschollenen Bronzestatue.  
Auf der Wiener Ausstellung 1894 zeigte Stuck ein Gemälde des gleichen Motivs, das H. v. Hofmannsthal in seiner Besprechung hervorhob.

7  
Zwei Studienblätter mit Skizzen für plastische Arbeiten  
Oben: Nike, Parisurteil, „Olympiade“  
(Nike krönt einen Sieger), St. Georg als Drachentöter  
16,5 x 14,5 cm  
Unten: ein Athlet mit Kugel, Reitergruppen auf Briefkopf  
von 1913, 13,8 x 21 cm  
Bleistift auf Papier  
Privatbesitz München

8  
Studienblatt für eine Bronze „Venus Anadyomene“  
Bleistift auf Papier, 20,6 x 32 cm  
Privatbesitz München

9  
Studienblatt für figürliche Reliefs am Atelierbau (1913/14)  
Allegorien von Wahrheit, Kraft, Schönheit, Weisheit  
Bleistift und blauer Farbstift auf Papier, 33 x 21 cm  
(Kat. 1968 Nr. 96)  
Privatbesitz München

10  
Pferdestudie für die „Speerschleudernde Amazone“  
Bleistift auf Karton, 38,3 x 22,3 cm  
Privatbesitz München

11  
Dokumentarphotos  
zur Großbronze „Speerschleudernde Amazone“

12  
Studienblatt für das Bronzerelief „Flötenblasender Faun“  
im Vestibül der Villa Stuck (um 1897/98)  
Bleistift auf Papier, 14 x 11 cm

(Kat. 1968 Nr. 111)  
Privatbesitz München

13  
Studienblatt auf Brief von 1892  
Skizzen für die Bronzestatuetten „Athlet“ und „Tänzerin“  
(Kat. 1968 Nr. 97)

14  
Zwei Studienblätter mit Skizzen zu den „Tänzerinnen“  
(um 1895)  
Bleistift auf Papier  
(Kat. 1968 Nr. 102 und 103)  
Privatbesitz München

15  
„Zwei Tänzerinnen“ (Serpentintänzerinnen) (1896)  
Sign. Franz Stuck  
Öl auf Holz, 52,5 x 87 cm  
Sammlung Georg Schäfer, Schweinfurt  
Dieses Motiv gilt in der Literatur als ein seltener, besonders  
typischer Beitrag Stucks zum linearen Jugendstil.

16  
Heizungsverkleidung aus Stucks Ateliersaal mit dem Relief  
„Zwei Tänzerinnen“ (Montage um 1905)  
Gips in Holzrahmen mit Gitterfeldern, 64 x 102 cm  
Das gleiche Relief befindet sich im Wandschmuck  
des Musiksaals der Villa Stuck (1897),  
ein weiteres Exemplar des Gipsreliefs in der  
Sammlung Georg Schäfer, Schweinfurt  
Alle 3 Exemplare sign. Franz Stuck

17  
„Tänzerin“ (1897)  
Bronze, Höhe 62 cm  
(Kat. 1968 Nr. 7)  
Privatbesitz München  
Originalsockel: Marmorsäule  
Sammlung Georg Schäfer, Schweinfurt

18  
Zwei Studienblätter mit Skizzen für die Bronzeplastik  
„Steinschleudernder Kentaur“ und für einen nicht  
ausgeführten Brunnen mit flankierenden Figuren eines  
Reiters und eines Kentauren (nach 1905?)  
Bleistift und Feder auf Papier  
(Kat. 1968 Nr. 108 und 109)  
Privatbesitz München

19  
„Verwundeter Kentaur“  
Bronze auf Marmorsockel  
Höhe ohne Sockel 36,5 cm  
Bez. auf der Plinthe: Franz von Stuck  
Guß nach 1905  
(Kat. 1968 Nr. 2)  
Privatbesitz Köln

20  
„Speerschleudernde Amazone“ (1897)  
Bronze (mit Bronzesockel)  
Höhe ohne Sockel 36 cm  
Bez. am Sockel: Franz von Stuck  
Guß nach 1905  
Privatbesitz München

21  
„Parisurteil“ (um 1912)  
Gipsrelief, 88 x 119 cm  
Sign. Franz von Stuck

22  
Studienblatt für die Phrynestatue und Figurensockel  
Bleistift auf Papier, 31,5 x 20,3 cm  
Privatbesitz München

23  
„Helena“ (nach 1905)  
Sign. Franz von Stuck  
Öl auf Holz, 87 x 37 cm  
Privatbesitz München

- 24  
„Helena“ (nach 1905)  
Bronze (Gelbguß), Höhe 70 cm mit Sockel  
Am Sockel bez.: Helena  
Sign. Franz von Stuck  
(Kat. 1968 Nr. 5)  
Privatbesitz München
- 25  
Studienblatt zur „Helena“  
3 Skizzen zum Oberkörper  
Bleistift, Kohle und Weißhöhung  
auf grauem Papier, 33 x 48 cm  
Privatbesitz München
- 26  
Studienblatt zur „Helena“  
2 Aktstudien  
Bleistift, Kohle und Weißhöhung  
auf grauem Papier, 62 x 35,5 cm  
Privatbesitz München
- 27  
„Faun und Nixe“  
Auf dem Sockel sign. Franz von Stuck  
Bronzeguß nach 1905, Höhe 53,5 cm  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 8)
- 28  
Entwürfe für Brunnen mit der Gruppe „Faun und Nixe“  
Bleistift auf grünlichem Papier, 25,6 x 20,8 cm  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 110)
- 28 a  
Studienblatt mit Skizzen für eine nicht ausgeführte  
Bronzegruppe „St. Georg zu Pferd als Drachentöter“  
(um 1914/15)  
Bleistift, Tusche und Deckfarben  
auf grauem Papier, 47,5 x 63 cm  
Privatbesitz München
- 29  
Brunnenmodell  
Sign. Franz von Stuck  
Bronzeguß nach 1905, Höhe 63 cm  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 10)
- 30  
„Feinde ringsum“ (um 1915)  
Sign. Franz von Stuck  
Bronze, Höhe 70,8 cm  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 9)
- 31  
Studienblatt zur Statuette „Feinde ringsum“  
Sign. Stuck  
Bleistift auf Papier, 47 x 37,5 cm  
Privatbesitz München
- 32  
„Feinde ringsum“  
Heliogravure nach dem Gemälde von 1914  
68,5 x 57 cm  
Privatbesitz München
- 33  
Entwurf für die Statuette „Phryne“  
Bleistift auf Papier, 28,5 x 11,4 cm  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 112)
- 34  
„Phryne“  
Sign. Franz von Stuck  
Bronze (goldfarbener Gelbguß) nach 1905, Höhe 52,5 cm  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 3)
- 35  
„Monna Vanna“  
Sign. Franz von Stuck  
Öl auf Holz, 76,5 x 54 cm  
Eigentum der Bundesrepublik Deutschland

- 36  
 „Monna Vanna“  
 Sign. Franz von Stuck  
 Ölskizze auf Pappe, 53 x 33,5 cm  
 Privatbesitz München
- 37  
 „Monna Vanna“  
 Sign. Franz von Stuck  
 Bronzeguß nach 1905, Höhe 54 cm  
 Privatbesitz München  
 (Kat. 1968 Nr. 4)
- 38  
 „Phryne“  
 Sign. Franz von Stuck  
 Öl auf Pappe, 49 x 32 cm
- 39  
 „Der Spazierritt“ (1903)  
 Sign. Franz von Stuck 1903  
 Öl auf Holz, 67,8 x 69 cm  
 Sammlung Georg Schäfer, Schweinfurt
- 40  
 „Die Schaukel“ (1898)  
 Sign. Franz von Stuck  
 Öl auf Leinwand, 59 x 75,5 cm  
 vgl. das Wandgemälde im Empfangssalon  
 Eigentum der Bundesrepublik Deutschland  
 (Kat. 1968 Nr. 20)
- 41  
 „Bacchantische Szene“  
 Sign. Franz Stuck  
 Öl auf Leinwand, 77 x 120 cm  
 Sammlung Georg Schäfer, Schweinfurt
- 42  
 „Tanzende Mädchen“  
 Sign. Franz von Stuck  
 Öl auf Holz, 54 x 58 cm  
 Privatbesitz München
- 43  
 „Pygmalion“  
 Sign. Franz von Stuck  
 Öl auf Leinwand, 59 x 48,5 cm  
 mit Originalrahmen  
 Eigentum der Bundesrepublik Deutschland
- Eckraum:
- 44  
 „Der Krieg“ (1894)  
 Sign. Franz Stuck  
 Öl auf Leinwand, 244 x 273 cm  
 Bayerische Staatsgemäldesammlungen
- 45  
 Studie für eine zweite Fassung des Gemäldes „Der Krieg“  
 Feder und Pinsel mit Tusche  
 auf Kunstdruckkarton, 27,3 x 35,4 cm  
 Privatbesitz München  
 (Kat. 1968 Nr. 131)
- 46  
 „Der Schnitter“ (um 1923)  
 Sign. Franz von Stuck  
 Öl auf Pappe, 50,5 x 61,2 cm  
 Privatbesitz München
- 47  
 „Der Nibelungen Not“ (um 1920)  
 Sign. Franz von Stuck  
 Öl auf Holz, 98 x 41,2 cm  
 Privatbesitz München
- 48  
 „Der Engel des Gerichts“ (um 1922)  
 Sign. Franz von Stuck  
 Öl und Tempera auf Holz, 107,5 x 117,5 cm  
 Privatbesitz München
- 49  
 Ölstudie für „Die Unterwelt“  
 Öl auf Pappe, 42 x 68 cm  
 Privatbesitz München

- 50  
Ölstudie für „Die Unterwelt“  
Öl auf Pappe, 29 x 25,5 cm  
Privatbesitz München
- 51  
„Sensenmann“  
Ölskizze auf Leinwand, 26 x 38 cm  
Privatbesitz München
- 52  
„Judith und Holofernes“  
Sign. Stuck  
Öl auf Pappe, 47,5 x 49,5 cm  
Stadtmuseum München
- Treppenhaus:
- 53  
„Wettlauf“ (um 1927)  
Sign. Stuck  
Öl auf Leinwand, 42,2 x 45,1 cm  
Privatbesitz München
- 54  
Porträt des jungen Franz Stuck  
von Leo Samberger  
Öl auf Leinwand, 100,5 x 86,3 cm
- Atelier:
- 55  
Vitrine I  
Fotos: Großer Ateliersaal und Wohnräume  
Urkunde über die Verleihung der Goldmedaille 1889  
Vier Karikaturen auf Stuck und Werke Stucks
- 56  
Vitrine II  
Fotos von Stucks altem Atelier  
in der Münchner Schellingstraße (vor 1898)  
und von den Zuständen vom Atelier der Villa Stuck  
1898, 1904, 1909 und von der alten Ausstattung  
in Erdgeschoß und Küche, im Dachgeschoß der Villa Stuck.  
Foto einer Stuck-Ausstellung
- 57  
Vitrine III  
Urkunden zu Ernennungen, Ordensverleihungen  
und Aufnahmen in Akademien
- 58  
Porträt „Frau Feez“  
Sign. Franz Stuck  
Pastell mit Bleistift auf Karton, 45,5 x 36,5 cm  
Sammlung Obermeier
- 59  
Porträt des Architekten Max Littmann (1903)  
Sign. Franz Stuck 1903  
Öl auf Leinwand, 100 x 70 cm  
Privatbesitz
- 60  
Porträt Fräulein Gertrud Littmann (1911)  
Sign. Franz von Stuck 1911  
Öl auf Leinwand, 104 x 102 cm  
Privatbesitz
- 61  
Frau in Zobelpelz (1907)  
Öl auf Leinwand, 98 x 78 cm  
Galerie Gebhardt, München
- 62  
Mädchenporträt im Profil mit Blumen im Haar  
Öl auf Leinwand, 38 x 32,5 cm  
Sammlung Georg Schäfer, Schweinfurt
- 63  
Porträt Olga Oberhummer, geb. Lindpaintner, Tochter  
aus Mary Stucks erster Ehe, Stieftochter des Malers (1908)  
Sign. Franz von Stuck 1908  
Pastell auf Karton, 91,5 x 72,5 cm
- 64  
„Versuchung des heiligen Antonius“  
Sign. Franz v. Stuck  
Öl mit Eitempera auf Leinwand, 95 x 107 cm

- 65  
 „Vision“ (1928)  
 Sign. Franz von Stuck 1928  
 Öl auf Holz, 80,5 x 83 cm  
 Sammlung Georg Schäfer, Schweinfurt
- 66  
 „Judith“ (1927)  
 Sign. Franz von Stuck 1927  
 Öl auf Holz, 79 x 73 cm  
 Privatbesitz München  
 (Kat. 1968 Nr. 36)
- 67  
 „Begegnung“ (1924)  
 Sign. Franz von Stuck  
 Öl auf Leinwand, 61,5 x 78 cm  
 Bayer. Staatsgemäldesammlungen
- 68  
 „Abendstern“ (um 1912)  
 Sign. Franz von Stuck  
 Öl auf Leinwand auf Holz, 69 x 73,9 cm  
 Privatbesitz München  
 (Kat. 1968 Nr. 31)
- 69  
 „Das Diner“ (1913)  
 Sign. Franz von Stuck 1913  
 Öl auf Holz, 57,5 x 68,5 cm  
 Diner am 50. Geburtstag Stucks, 23. 2. 1913,  
 im Ateliersaal der Villa Stuck  
 Bayer. Staatsgemäldesammlungen  
 (Kat. 1968 Nr. 49)
- 70  
 „Fackelzug“ (1913)  
 Sign. Franz von Stuck 1913  
 Ölskizze auf Leinwand, 50 x 53,4 cm  
 Erinnerung an die Huldigung der Münchner Jugend und  
 Künstlerschaft am Abend von Stucks 50. Geburtstag,  
 23. 2. 1913  
 Privatbesitz München  
 (Kat. 1968 Nr. 51)
- 71  
 Damenbildnis  
 Sign. Franz von Stuck  
 Öl auf Holz, 65,5 x 49 cm  
 (Kat. 1968 Nr. 70)
- 72  
 „Die Sphinx“ (1895)  
 Sign. Franz Stuck  
 Öl auf Leinwand, 153 x 140 cm  
 Wiederholung des Budapester Originals aus Stucks Nachlaß  
 (Kat. 1968 Nr. 65)
- 73  
 „Der Wächter des Paradieses“ (1889)  
 Sign. Franz Stuck München.  
 Öl auf Leinwand, 250 x 167 cm  
 (Kat. 1968 Nr. 73)
- 74  
 „Die Sünde“ (1893)  
 Sign. Franz Stuck  
 Öl auf Holz, 89 x 53 cm, mit Originalrahmen  
 Privatbesitz München  
 (Kat. 1968 Nr. 72)
- 75  
 „Flora und Faun“  
 Sign. Franz von Stuck  
 Öl auf Leinwand, 64 x 78,5 cm  
 Sammlung Georg Schäfer, Schweinfurt
- Durchgang zu den ehemaligen Schlafräumen  
 (biographische Dokumente):
- 76  
 Bernhard Bleeker  
 Bildnis Franz von Stuck (1925)  
 Bronze, Höhe 28 cm  
 Privatbesitz München
- 77  
 Selbstbildnis (1895)  
 Öl auf Pappe, 22,5 x 15,2 cm  
 Privatbesitz München

- 78  
Dokumentation zur Person Stucks  
Jugend- und Akademiezeit
- 79  
„Meine Mutter“  
Bildnis der Mutter von Stuck  
Kaltnadelradierung, 19 x 17 cm  
Privatbesitz München
- 80  
Bildnis des Vaters von Stuck (um 1881)  
(13. 1. 1814–19. 4. 1882)  
Bleistiftzeichnung, 28 x 21,7 cm  
Privatbesitz München
- 81  
Ehrung Stucks in seinem Geburtsort Tettenweis/Nieder-  
bayern anlässlich seines 50. Geburtstages 1913,  
Enthüllung einer Gedenktafel an seinem Geburtshaus,  
Stuck und seine Frau beim Künstlerfest 1898 als Römerpaar.
- 82  
Selbstbildnis des 60jährigen  
Sign. Franz von Stuck 1923  
Farbige Kreiden auf Karton  
Privatbesitz München
- 83  
Urkunden zu Ehrungen und Fotodokumentation  
zu Stucks späteren Jahren
- Durchgangsraum  
(Jugendwerke und Illustrationen für Zeitschriften):
- 84  
Studienzeichnung nach einem ornamentalen Relief (1878)  
Bez. unten rechts: „nach Photogr.“  
Sign. Stuck VI C 78  
Ein Stempel der Kreisrealschule in Passau weist dieses  
Blatt als Schülerzeichnung des 15jährigen Stuck aus.  
Bleistift auf grauem Papier, 54,5 x 36,5 cm  
Privatbesitz München
- 85  
Fünf Illustrationen zu Gedichtanfängen, um 1879  
vom 16jährigen Stuck:  
Nach der Schlacht bei Leipzig  
Das Pferd des Arabers  
Büffelritt  
Morgenfeier  
Sign. Stuck  
Feder auf Papier, 20,8 x 16,6 cm  
Privatbesitz München
- 86  
Sechs Illustrationen zu „Wilhelm Tell“ (vor 1880)  
Sign. mit Monogramm: FS  
Bleistift und Feder auf Papier, 21 x 14,6 cm  
Privatbesitz München
- 87  
„Bäume am Felsenhang“ (vor 1888)  
Studie Stucks nach Moritz von Schwind  
Bez. unten rechts: „Schwind“  
Bleistiftstudie auf Papier, 17,8 x 11,7 cm  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 80)
- 88  
Skizzenbuch Stucks von 1875, d. h. vom 12- bis 13jährigen.  
Aufgeschl. Seite: Ornamententwürfe,  
z. T. nach Rudolph Seitz  
17,5 x 24,2 cm  
Privatbesitz München
- 89  
„Frühling“ I  
Sign. F. Stuck  
Aquarellierte Pinselzeichnung,  $\phi$  19 cm  
(Kat. 1968 Nr. 27)
- 90  
„Frühling“ II  
Aquarellierte Pinselzeichnung,  $\phi$  19 cm  
(Kat. 1968 Nr. 28)

- 91  
 „Apotheose Albrecht Dürers“  
 Beischrift: „Kunstgewerbeschule 1879“  
 Sign. F. St.  
 Aquarell mit Vorzeichnung auf Papier, 19 x 27 cm  
 Privatbesitz München  
 (vgl. Kat. Dürers Gloria, Berlin 1971)
- 92  
 Entwurf einer Kanne  
 Beischrift: „Kunstgewerbeschule 1880“  
 Sign. F. Stuck  
 Getönte Tusch- und Bleistiftzeichnung auf Papier,  
 21,5 x 20,5 cm  
 Privatbesitz München
- 93  
 Emblematischer Entwurf  
 für den Münchner Kunstgewerbeverein  
 Beischrift: „Kunstgewerbeschule 1881“  
 Sign. F. Stuck  
 Lavierte Federzeichnung auf Papier, 35 x 26 cm  
 Privatbesitz München
- 94  
 2 Studien „Heimkehr“ und „Mephisto“  
 Beischrift: „Akademie München 1882“  
 Sign. „F. Stuck“ und „Stuck“  
 Sepia, Tusche auf Papier  
 Privatbesitz München
- 95  
 Einladung des Künstler-Sänger-Vereins 24. Januar 1885  
 Sign. Stuck  
 Heliogravure, 23,2 x 13,6 cm  
 Stadtmuseum München
- 96  
 Einladung des Künstler-Sänger-Vereins 20. Januar 1883  
 Sign. F. Stuck  
 Heliogravure, 23,3 x 10,2 cm  
 Stadtmuseum München
- 97  
 „Aus dem Bauernkrieg“  
 Beischrift: „Akademie 1883“  
 Sign. Stuck  
 Bleistift, Pinsel und Feder auf Papier, 25,5 x 15 cm  
 Privatbesitz München
- 98  
 Großes Skizzenblatt (um 1880/82)  
 Bleistift und Tusche auf Papier, 39,5 x 23 cm  
 Privatbesitz München  
 (Kat. 1968 Nr. 81)
- 99  
 „Die Musik“  
 Sign. F. Stuck  
 Gouache auf Pappe, 75,4 x 29 cm  
 Staatl. Graphische Sammlung, München
- 100  
 Entwurf zur Bildergeschichte  
 „Der Grasbauern-Sepp in der Ausstellung“  
 Vorzeichnung für „Fliegende Blätter“ Nr. 2247 (1888)  
 Sign. F. Stuck  
 Federzeichnung auf Papier  
 Staatl. Graph. Sammlung, München
- 101  
 „Im Frühling“  
 „Fliegende Blätter“ Nr. 2196 S. 77 (1887)  
 Stadtbibliothek München, Monacensia
- 102  
 „Heraldische Scherze“  
 „Fliegende Blätter“ Nr. 2238, S. 224 (1888)  
 Stadtbibliothek München, Monacensia
- 103  
 „In der Sommerfrische“  
 „Fliegende Blätter“ Nr. 2397, S. 2 ff. (1891)  
 Stadtbibliothek München, Monacensia

- 104  
„So geht's in der Welt“  
„Fliegende Blätter“ Nr. 2241, S. 16 (1888)  
Stadtbibliothek München, Monacensia
- 105  
„Selbsterkenntnis“  
„Fliegende Blätter“ Nr. 2366, S. 191 (1890)  
Stadtbibliothek München, Monacensia
- 106  
„Der neue Bassist oder: Die Macht des Gesanges“  
„Fliegende Blätter“ Nr. 2344, S. 226 (1890)  
Stadtbibliothek München, Monacensia
- 107  
Entwurf zur „Pfungstpartie“ (Monolog eines Hausdieners)  
„Fliegende Blätter“ Nr. 2189 (1887)  
Sign. F. Stuck  
Tuschezeichnung auf Papier, 37 x 26,2 cm  
Städt. Galerie im Lenbachhaus
- 108  
Illustrationsentwurf: „Pegasus“  
Sign. F. Stuck 89  
Tusche auf Papier, 38,4 x 26,8 cm  
Sammlung Georg Schäfer, Schweinfurt
- 109  
„Zwei Kilometer auf den Parnass“  
Sign. F. Stuck 89  
Holzstich, 16 x 12,6 cm  
Städt. Galerie im Lenbachhaus
- 110  
„Metamorphose“  
„Fliegende Blätter“ Nr. 2379, S. 78 (1891)  
Stadtbibliothek München, Monacensia
- 111  
Entwurf zu: „Amors Mission in den zwölf Monaten  
des Jahres“ (Dezember)  
„Fliegende Blätter“ Nr. 2315 (1889)  
Sign. Stuck  
Bleistift auf grauem Papier, 18 x 12 cm  
Städt. Galerie im Lenbachhaus
- 112  
„Amors Mission in den zwölf Monaten des Jahres“  
(Dezember)  
„Fliegende Blätter“ Nr. 2315, S. 199 (1889)  
Stadtbibliothek München, Monacensia
- 113  
Illustrationsentwurf „Fahrrad-Attacke“  
Sign. F. Stuck  
Federzeichnung auf Papier, 29,8 x 42,4 cm  
Privatbesitz Köln
- 114  
Zwei allegorische Mädchengestalten  
Titelblatt: „Jugend“ Nr. 40 (1898)
- 115  
Kopfstudie zu: „Der Krieg“  
Titelblatt: „Jugend“ Nr. 36 (1901)
- 116  
„Amor und Storch“  
Titelblatt: „Jugend“ Nr. 29 (1899)
- 117  
„Tänzerinnen“  
Motiv des Gemäldes und Reliefs „Serpentintänzerinnen“  
Titelblatt: „Jugend“ Nr. 38 (1897)  
(vgl. Kat. Nr. 14, 15, 16)
- 118  
„Forellenweiher“  
„Jugend“ Nr. 50, S. 849 (1897)  
(vgl. die Radierung Kat. Nr. 215)
- 119  
Entwurf für ein Prunkgerät (Nautilusmuschel)  
Sign. F. Stuck  
Bleistift, Tusche und Deckfarben  
auf grauem Papier, 60,5 x 35 cm  
Staatl. Graph. Sammlung München

- 120  
„Prunkgeräth“  
„Jugend“ Nr. 28, S. 472 (1897)
- 121  
Entwurf für ein Prunkgerät (Nautilusmuschel) (um 1897)  
Beischrift links; in Silber getrieben  
Bleistift, Tusche, graugrüne Lavierung  
auf bräunlichem Papier, 28,5 x 45 cm  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 85)
- 122  
„Aus der neuen Ausstellung“  
(= Die Kunstausstellung wird geschlossen. Eine Vision)  
Sign. F. Stuck  
Federzeichnung, 26,2 x 37 cm  
Sammlung Georg Schäfer, Schweinfurt
- 123  
Karikatur auf Böcklins Gemälde „Spiel der Wellen“ in:  
„Allotria“ – Verherrlichung des Plein-Air  
Stadtmuseum München
- 124  
Karikatur auf Liebermanns „Die Flachsscheuer“  
in: „Allotria“ – Verherrlichung des Plein-Air  
Stadtbibliothek München, Monacensia
- 125  
„20 Kilometer nach Sparta“  
Sign. F. Stuck  
Tusche mit Weißhöhung auf Papier, 29,5 x 29 cm  
Staatl. Graph. Sammlung München
- 126  
Karikaturenskizzen  
Bleistift auf Papier, 39 x 25,4 cm  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 82)
- 127  
Zwei Karikaturen  
Rechts: Die Malerei des Plein-Air als siegreicher Putto  
mit Lorbeerkranz und Photoapparat auf einer Tube  
Kremerweiß sitzend, stützt die Akademie-Malerei  
mit ihrer braunen Sauce  
in „Allotria“-Kneip-Zeitung 30. März 1889  
(Oberländer Abend)  
Stadtmuseum München
- 128  
Piglhein-Karikaturen (Lehrer Stucks)  
Links: Götter erster Klasse (Piglhein im Götterhimmel)  
Rechts: Piglhein trennt die Schafe von den Böcken  
(aus Anlaß der Gründung der Sezession 1892,  
deren 1. Vorsitzender Piglhein war)  
in „Allotria“ Kneip-Zeitung, Stiftungsfest 1892  
Stadtmuseum München
- 129  
Lenbach und Stuck mit Flügeln, mit Bierkrügen anstoßend  
Titelblatt der Kneip-Zeitung zum XX. Stiftungsfest  
der „Allotria“ 1893  
Stadtbibliothek München, Monacensia
- 130  
„Alma Allotria“  
Stuck und Lenbach am Busen der Alma Allotria  
in: Kneip-Zeitung zum XX. Stiftungsfest der „Allotria“ 1893  
Stadtbibliothek München, Monacensia
- 131  
Zwei Seiten aus dem Album mit Karikaturen  
aus dem Kreis des Künstlerklubs „Allotria“  
Links: Karikatur Hugo von Habermans  
Rechts: Franz von Lenbach porträtiert Otto von Bismarck  
Sign. ST  
Aquarellierte Tuschzeichnung  
Städt. Galerie im Lenbachhaus
- 12

- 132  
Zwei Karikaturen  
Oben: Stuck und Exter porträtieren sich gegenseitig  
in „Allotria“ Kneip-Zeitung  
Sammelsurium alter und neuer Reimereien  
Stadtmuseum München
- 133  
„Der Hofkapellmeister Fischer am Flügel“  
Titelblatt der „Allotria“, Fischer-Kneip-Zeitung  
Stadtmuseum München
- 134  
Speisenkarte der „Allotria“ (1888)  
Stadtmuseum München
- 135  
Zwei Seiten mit 4 Karikaturen  
aus „Allotria“ Kneip-Zeitung 23. Februar 1884  
Stadtmuseum München
- 136  
„Der Pepi als Samentierchen“  
Beischrift: gez. Stuck nach Aussagen Dr. Meier 19. 10. 32  
Bleistift und Tusche auf Papier, 28,5 x 19,5 cm  
Stadtmuseum München
- 137  
Entwurf für Velhagen u. Klasings neue Monatshefte –  
Weihnacht (1894)  
Sign. Stuck  
Aquarell mit Tusche, 27 x 17,5 cm  
Privatbesitz München
- 138  
„Der Portier der Blumenausstellung“  
Karikatur Stucks auf sein Gemälde „Der Wächter  
des Paradieses“, der 1889 einen zweiten Preis erhielt  
in: „Allotria“ Verherrlichung des Plein-Air  
Stadtbibliothek München, Monacensia
- 139  
Faschingsstudie  
Bleistift auf bräunlichem Papier, 24 x 18 cm  
Privatbesitz München
- 140  
Porträt Franz von Lenbach (1896)  
Titelblatt zur Feier des 60. Geburtstags von Lenbach  
in der „Allotria“  
Stadtmuseum München
- 141  
Fotoporträt „Franz von Lenbach“  
Ausschnittvergrößerung nach einem Foto  
aus Lenbachs Atelier als Vorlage für Kat. Nr. 140  
(Kat. „Malerei nach Photographie“  
Münchner Stadtmuseum 1970 Nr. 795)
- 143  
Der „Sammelvermerk“  
aus dem Kladderadatsch vom 24. November 1895  
Stadtmuseum München
- 144  
„Amor als Imperator“  
Sign. F. Stuck  
Öl auf Pappe, 108,5 x 51,5 cm  
Privatbesitz München
- Ehem. Schlafzimmer  
(Entwürfe für Architektur, Design, Gemälde; Aktzeich-  
nungen, Beispiele aus „Allegorien und Embleme“ etc.):
- 145  
„Eva in Strümpfen mit Schlange“  
Bleistift mit Weißhöhung auf braunem Papier, 36,4x12,5 cm  
Privatbesitz München
- 146  
„Nymphenraub“ (1886)  
Sign. Stuck  
Lavierte Tuschzeichnung, 26 x 25 cm  
Privatbesitz München
- 147  
„Badende mit Faunen“

Sign. Stuck  
Deckfarben auf bräunlichem Papier, 31,8 x 24,6 cm  
Privatbesitz München

148  
Titelblattentwurf für die Zeitschrift „Die Kunst für Alle“  
Deckfarben auf graugrünem Papier, 38 x 27 cm  
Privatbesitz München

149  
Entwurf für die Zeitschrift „Die Kunst für Alle“  
Sign. F. Stuck  
Bleistift und Tusche mit Lavierung  
auf bräunlichem Papier, 25,3 x 36,5 cm  
Privatbesitz München

150  
Entwürfe für Bilderrahmen  
und Skizze zum Gemälde „Zweikampf“  
Bleistift auf Papier, 32,8 x 21 cm  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 100)

151  
Entwürfe für Brunnenschalen mit Amoretten  
Bleistift und Feder mit schwarzer Tusche  
auf Papier, 22 x 14,4 cm  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 98)

152  
Entwürfe für eine Lampe und für das Steingitter  
der Villa Stuck (1897)  
Bleistift und Tusche auf Papier, 32,7 x 21 cm  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 89)

153  
Entwürfe für Blumentöpfe der Villa Stuck (1897)  
Bleistift auf Papier, 27,5 x 20,4 cm  
Privatbesitz München

154  
Verschiedene Entwürfe für die Villa Stuck (1898)  
Bleistift und Tusche auf Papier  
(Aufriß des Architektenbüros)  
33,5 x 20,5 cm  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 88)

155  
Entwürfe für eine Kassettendecke  
und für Möbel der Villa Stuck  
Bleistift und Tusche auf Papier, 32,6 x 21 cm  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 91)

156  
Entwürfe für Möbel der Villa Stuck  
Bleistift und Tusche auf Papier, 32,6 x 21 cm  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 94)

157  
Entwürfe für Möbel der Villa Stuck  
Bleistift und Tusche auf Papier, 32,7 x 21 cm  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 92)

158  
Entwürfe für Möbel der Villa Stuck  
Bleistift und Tusche auf Papier, 32,7 x 21 cm  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 93)

159  
Entwurf für einen Parkettboden der Villa Stuck  
Bleistift und Tusche auf Papier, 32,7 x 21 cm  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 90)

160  
Fotos der Villa Stuck mit Einzeichnungen Stucks

161  
Fotos einer von Stuck eingerichteten Wohnung  
mit Bleistiftkorrekturen

- 162  
Studienblatt zu dem Gemälde „Susanna im Bade“  
Sign. Stuck  
Bleistift mit Weißhöhungen auf grauem Papier, 55,5 x 30 cm  
Staatl. Graph. Sammlung, München
- 163  
Zwei Handstudien für das Portrait  
„Fräulein Gertrud Littmann“ (1911)  
vgl. Kat. Nr. 60  
Sign. Franz von Stuck  
Bleistift auf Papier, 40,5 x 33 cm  
Privatbesitz München
- 164  
Frauenakt  
Sign. Franz von Stuck  
Bleistift, Kohle, Feder und Deckweiß auf Papier, 50x33,3cm  
Staatl. Graph. Sammlung, München
- 165  
Studienblatt mit zwei laufenden männlichen Akten  
Sign. Stuck  
Kohle auf Papier, 50 x 33,3 cm  
Privatbesitz München
- 166  
„Die Dampfkraft“  
Vorzeichnung zu Nr. 140 der Allegorien und Embleme (1884)  
Sign. F. Stuck 84  
Gehöhte Tuschzeichnung auf Karton, 28 x 21 cm  
Sammlung H. G. Neef, Köln
- 167  
3 Blätter aus „Allegorien und Embleme“ (1883 ff.)  
Gedruckt bei Gerlach und Schenk, Wien
- 168  
5 Blätter aus „Allegorien und Embleme“ (1883 ff.)  
Gedruckt bei Gerlach und Schenk, Wien
- 169  
Entwurf für ein Wandgemälde  
im Schreibsaal des Reichstags (1892)
- Sign. Stuck  
Deckfarben, Bleistift und Tusche  
auf vorgegebenem Wandaufriß, Papier, 68,5 x 102 cm  
Privatbesitz München
- 170  
Entwurf für Wand- und Deckendekoration  
im Reichstag (1892)  
Sign. Franz Stuck 92  
Bleistift, Tusche und Deckfarben auf grauem Karton,  
61 x 122 cm  
Privatbesitz München
- 171  
Zwei Entwürfe für einen Wappenfries im Reichstag  
mit Darstellungen der Künste und Stände (1892)  
Sign. Franz Stuck  
Tusche und Deckfarben auf Papier, 25,7 x 94 cm  
Privatbesitz München
- 172  
Zwei Entwürfe für einen ornamentalen Wappenfries  
im Reichstag (1892)  
Sign. Franz Stuck  
Tusche und Deckfarben auf Pappe, 19,7 x 89,5 cm  
Privatbesitz München
- 173  
Entwurf für Wandbilder im Reichstag (1892)  
Bleistiftskizzen auf einem Wandaufriß, Papier, 30,5x67,3cm  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 107)
- 174  
Entwürfe für eine Decke und ein Wandbild  
im Reichstag (1892)  
Bleistift auf Büttenpapier, 28,5 x 45,5 cm  
Privatbesitz München
- 175  
Heraldischer Entwurf  
Bleistift und Sepia auf braunem Papier, 17,5 x 23,5 cm  
Privatbesitz München

- 176  
Zwei Gemäldeentwürfe  
Oben: „Eva und die Schlange“  
Bleistift auf Papier, 18,5 x 21,5 cm  
Unten: „Parisurteil“  
Bleistift auf Karton, 14 x 25,3 cm  
Privatbesitz München
- 177  
Zwei Gemäldeentwürfe  
Oben: „Kreuzigung“  
Bleistift auf Papier, 14,7 x 17,7 cm  
Unten: „Der Wettlauf“, vgl. Kat. Nr. 53  
Bleistift auf Papier, 11,7 x 14,5 cm  
Privatbesitz München
- 178  
Studie zu einem Orpheus  
Bleistift und Tusche auf bräunlichem Pergament,  
24,4 x 17,3 cm  
Privatbesitz München
- 179  
Skizzen zu den Gemälden „Narziss“, „Auguren“  
und „Froschkönig“  
Bleistift auf Papier, 19,7 x 22,1 cm  
Privatbesitz München
- 180  
Skizze zu dem Gemälde „Versuchung“ (1896)  
Sign. Stuck  
Bleistift und Tusche auf bräunlichem Papier, 12,5 x 12 cm  
Privatbesitz München
- 181  
Drei Gemäldezeichnungen  
Oben: „Verirrt“  
Bleistift auf Papier, 17,2 x 12,5 cm  
Unten: Bildnis und figürliche Szene  
Tusche bzw. Bleistift auf Papier, 13,6 x 20,3 cm  
Privatbesitz München
- 182  
Entwurf für das Gemälde „Kampf um das Weib“  
Bleistift und Tusche auf Papier, 19,5 x 18 cm  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 124)
- 183  
Entwurf für ein Gemälde „Neckerei“  
Bleistift und Tusche auf Papier, 23,8 x 21 cm  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 117)
- 184  
Skizzen für ein Gemälde „Die Schaukel“ (um 1910)  
Sign. Stuck  
Bleistift und Tusche auf Papier, 30,5 x 21 cm  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968, Nr. 116)
- 185  
Entwurf zu einem Gemälde „Trauernde“  
Bleistift, Blaustift, Rotstift und Tusche  
auf Papier, 17,5 x 11,2 cm  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 115)
- 186  
Entwurf für „Straußenjagd“  
Bleistift auf Papier, 17,5 x 17 cm  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 126)
- 187  
Studien zu dem Gemälde „Verwundete Amazone“  
Bleistift, Tempera und Öl auf Pappe, 15 x 41 cm  
Privatbesitz München
- 188  
Foto von Frau Feez  
als Modell für die ‚verwundete Amazone‘  
mit Einzeichnungen Stucks (moderne Vergrößerung)  
(Kat. „Malerei nach Fotografie“  
Münchner Stadtmuseum 1970 Nr. 829–831)

189

Zwei Studienblätter für Gemälde

Oben: „Prometheus“

Bleistift auf Papier, 12,6 x 20,2 cm

Unten: „Verwundete Amazone“

Bleistift auf Papier, 15,8 x 17,2 cm

Privatbesitz München

190

Zwei Studienblätter für Gemälde

Oben: „Paradieseswächter“

Bleistift und Tusche auf Papier, 14,7 x 18,2 cm

Unten: „Reiter“

Bleistift und Tusche auf Papier, 18,6 x 18,1 cm

Privatbesitz München

191

Entwürfe für zwei Gemälde

Oben: „Das Laster“

Bleistift und Tusche auf Papier, 5,5 x 15 cm

Unten: „Das böse Gewissen“

Sign. Stuck

Bleistift und Tusche auf Papier, 15 x 13,2 cm

Privatbesitz München

(Kat. 1968 Nr. 118 und 125)

192

Altes Foto eines Gemäldes „Das böse Gewissen“

Foto einer Ölstudie für „Das böse Gewissen“

Männerkopf en face

193

Studie für „Das böse Gewissen“

Laufender Mann

Öl auf Leinwand, 85 x 56,5 cm

Eigentum der Bundesrepublik Deutschland

194

Drei Studienblätter

Oben: „Luzifer“

Bleistift auf einem halben Briefcouvert, 8,3 x 12 cm

Unten links: Maria- und Johannes-Gruppe

für eine Kreuzigung

Bleistift und Tusche auf Papier, 11 x 15,6 cm

Unten rechts: „Verwundete Amazone“

Bleistift auf Briefsetzen, 11,3 x 14 cm

Privatbesitz München

195

Zwei Studienblätter

Oben: Studie für den „Luzifer“

vgl. die Radierung Kat. Nr. 214

Bleistift und Tusche auf Papier, 18,6 x 7,7 cm

Unten: Möbelskizzen für die Villa Stuck

Bleistift und Tusche auf Papier, 6,5 – 9 x 21 cm

Privatbesitz München

196

„Syrinx blasender Faun am Meer“ (1914) im Originalrahmen

Sign. Franz von Stuck 1914

Öl auf Holz, 70 x 79 cm

Privatbesitz München

(Kat. 1968 Nr. 43)

197

„Straußenjagd“

Sign. Stuck

Ölskizze auf Pappe, 36 x 101 cm

Privatbesitz München

(Kat. 1968 Nr. 35)

198

„Dissonanz“ (1910) in Originalrahmen mit Titel

Sign. Franz von Stuck 1910

Öl auf Holz, 68 x 67 cm

199

Kompositionsentwürfe für „Dissonanz“ (1910)

Bleistift auf Papier, 32 x 20,3 cm

Privatbesitz München

200

Studienblatt zur „Dissonanz“ (1910)

Männlicher Akt mit Beinstudien

Sign. Franz von Stuck 1910

Bleistift auf Papier, 40 x 33 cm

Sammlung Georg Schäfer, Schweinfurt

201  
Studienblatt zu „Dissonanz“ (1910)  
Unterkörper des Kindes  
Sign. Franz von Stuck  
Rötel, Bleistift und Weißhöhung  
auf grauem Papier, 39 x 26,5 cm  
Privatbesitz München

202  
Sitzender Rückenakt  
Sign. Franz Stuck  
Kohle auf grauem Papier, 33,5 x 30 cm  
Städt. Galerie im Lenbachhaus

203  
Sitzender Frauenakt  
Sign. Stuck  
Rötelzeichnung auf grauem Papier, 62,3 x 47 cm  
Privatbesitz München

204  
Liegender männlicher Rückenakt  
Sign. Franz Stuck  
Kohle mit Weißhöhung auf grauem Papier, 11,9 x 30 cm  
Städt. Galerie im Lenbachhaus

205  
Aktstudie zu „Das böse Gewissen“  
Sign. Franz Stuck  
Rötel auf Papier, 38,5 x 26,5 cm  
Staatl. Graph. Sammlung München

206  
Männlicher Rückenakt und Drapierungsstudie  
Vorstudie zu „Unterwelt“  
Sign. Stuck  
Bleistift auf Papier, 33,8 x 30,5 cm  
Privatbesitz München

207  
Verkürzter männlicher Rückenakt  
Sign. Franz Stuck

Kohle auf grauem Papier, 17,5 x 25 cm  
Städt. Galerie im Lenbachhaus

208  
Aktstudie eines weiblichen Oberkörpers  
Sign. Franz Stuck  
Kohle auf Papier, 50,4 x 33,5 cm

Druckgraphisches Kabinett:

209  
„Kämpfende Faune“  
Sign. Franz Stuck  
Kaltnadel-Radierung, 9,5 x 14,5 cm  
(vgl. das Gemälde gleichen Titels von 1889  
in der Neuen Pinakothek)  
Städt. Galerie im Lenbachhaus

210  
„Innocentia“  
Sign. Franz Stuck  
Radierung, 26 x 21,4 cm  
Im Zusammenhang mit dem Gemälde dieses Titels  
von 1889, USA  
Privatbesitz München

211  
Der „Wächter des Paradieses“ als Initiale F  
Sign. F. Stuck  
Radierung, 9 x 72 cm bzw. Blattgröße 23,3 x 17 cm  
(vgl. das Gemälde, Kat. Nr. 73, von 1889)  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 87)

212  
„Der Wächter des Paradieses“  
Sign. F. Stuck  
Radierung, 19,7 x 11,7 cm  
(vgl. das Gemälde von 1889, Kat. Nr. 73)  
Privatbesitz München

- 213  
„Die Sinnlichkeit“ (1891)  
Sign. Stuck, handsign. Franz v. Stuck  
1. Fassung des Themas der „Sünde“ von 1893  
(vgl. Kat. Nr. 74)  
Radierung, 21 x 17,3 cm
- 214  
„Luzifer“ (um 1891)  
Sign. Franz Stuck, handsign. Franz v. Stuck  
Radierung, 23,2 x 20,4 cm  
Privatbesitz München
- 215  
„Forellenweiher“  
Sign. Franz Stuck, handsign. Franz v. Stuck  
Radierung, 27,5 x 22,5 cm  
Wie das gleichnamige Gemälde um 1890  
(vgl. Kat. 1968 Nr. 32)  
Privatbesitz München
- 216  
„Radierversuch“  
Sign. F. Stuck, später: Franz v. Stuck  
Kaltnadelradierung, 45 x 28 cm  
Unten rechts: Selbstbildnis im Profil  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 86)
- 217  
Selbstbildnis (um 1890)  
Sign. Franz Stuck  
Radierung, 14,3 x 10 cm  
Privatbesitz München
- 218  
„Tochter Mary Stuck mit grünen Schleifen“  
Heliogravure nach einer Zeichnung,  
die Schleifen handkoloriert im Verlag  
15,9 x 13,5 cm  
Privatbesitz München
- 219  
Der Schauspieler Ernst von Possart als Napoleon (1905)  
Heliogravure nach einer Zeichnung von Stuck  
mit Widmung von Stuck, 15,9 x 13,5 cm  
(vgl. Katalog „Malerei nach Fotografie“  
Münchner Stadtmuseum 1970 Nr. 788 und 789)
- 220  
Negerstudien, Vorstudie für den Schüsselträger  
des Salomebildes  
Sign. Franz von Stuck  
Kohle, weiße Deckfarbe auf Papier, 49 x 37 cm  
(Kat. 1968 Nr. 134)
- ehem. Badezimmer (Porträts und Fotos):
- 221  
Porträt Olga Oberhummer, geb Lindpaintner,  
Tochter von Mary Stuck aus erster Ehe (1907)  
Sign. Franz von Stuck 1907  
Öl auf Holz, 64 x 54 cm  
Eigentum der Bundesrepublik Deutschland  
(Kat. 1968 Nr. 52)
- 222  
Porträt Frau Mary Stuck  
Sign. Franz von Stuck  
Pastell auf Pappe, 52,2 x 46 cm  
Eigentum der Bundesrepublik Deutschland
- 223  
Porträt Frau Mary Stuck (um 1902)  
Sign. Franz Stuck  
Öl auf Holz, 45 x 40,5 cm
- 224  
Porträt Frau Feez (1900)  
Sign. Franz Stuck 1900  
Öl auf Leinwand auf Holz, 50 x 45 cm, mit Originalrahmen  
Frau Feez war Stuck-Modell für die „Verwundete Amazone“  
und für die Großbronze der speerschleudernden Amazone.  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 54)

- 225  
 Porträt Frau Mary Stuck (1902)  
 Sign. Franz Stuck 1902  
 Öl auf Pappe, 73 x 60 cm  
 Eigentum der Bundesrepublik Deutschland
- 226  
 Porträt Tochter Mary Stuck, spätere Frau Heilmann  
 in braun-blauer Autohaube  
 Sign. Franz von Stuck  
 Öl auf Holz, achteckig, 30 x 30 cm  
 Privatbesitz München
- 227  
 Porträt Tochter Mary mit rotem Hut und roten Schleifen  
 auf grünem Grund  
 Sign. Franz von Stuck  
 Öl auf Holz, 32 x 30 cm  
 (Kat. „Malerei nach Fotografie“,  
 Münchner Stadtmuseum 1970, Nr. 766)  
 Privatbesitz München
- 228  
 Porträt Tochter Mary  
 Sign. Franz von Stuck  
 Öl auf Holz (achteckig), 30,5 x 30,5 cm  
 Sammlung Georg Schäfer, Schweinfurt
- 229  
 Zwei Bildnisstudien  
 Tempera und Öl auf Pappe, 44,5 x 24,5 cm  
 Privatbesitz München
- 230  
 Zwei fotografische Bildnisstudien von Frau Mary Stuck  
 mit Durchzeichnungsspuren  
 vgl. Kat. Nr. 222 und 223  
 (Kat. „Malerei nach Fotografie“,  
 Münchner Stadtmuseum 1970, Nr. 147)
- 231  
 Fotografische Bildnisstudien von Frau Feez  
 vgl. Kat. Nr. 224
- (Kat. „Malerei nach Fotografie“  
 Münchner Stadtmuseum 1970 Nr. 822–827)
- 232  
 Fotografische Studien Stucks zu dem Bild  
 „Franz Stuck und Frau im Atelier“  
 (Kat. „Malerei nach Fotografie“  
 Münchner Stadtmuseum 1970 Nr. 750–759)
- 233  
 „Tochter Mary“  
 Malkarton mit durchgepauster Umrißzeichnung,  
 62,5 x 48,5 cm  
 Privatbesitz München  
 (Kat. „Malerei nach Fotografie“  
 Münchner Stadtmuseum 1970 Nr. 764)
- 234  
 Fotoporträt der Tochter Mary  
 vgl. Kat. Nr. 233
- 235  
 Fotos von Stuck und seiner Tochter Mary
- 236  
 Fotostudien zu dem Porträt „Tochter Mary mit großem Hut  
 auf rotem Sessel“  
 (Kat. „Malerei nach Fotografie“  
 Münchner Stadtmuseum 1970 Nr. 761)
- 237  
 Zwei Rückseiten von Fotoabzügen mit Durchzeichnungen  
 von Stuck  
 „Unbekannte Dame“ und „Tochter Mary“
- ehem. Schlafzimmer (Gebrauchsgraphik):
- 238  
 „Rodelnde Kinder“ (1922)  
 Sign. Franz von Stuck  
 Öl auf Leinwand, 42,4 x 69,2 cm  
 Aus dem Nachlaß Stucks  
 Privatbesitz München

- 239  
„Badende Mädchen“ (nach 1920)  
Sign. Franz von Stuck  
Öl auf Leinwand, 50 x 53,3 cm  
Aus dem Nachlaß Stucks  
Privatbesitz München
- 240  
„Pallas Athene“, Kopf im Profil vor Landschaft (1891)  
Sign. Franz Stuck  
Öl auf Leinwand, 39 x 41,5 cm  
Sammlung H. G. Neef, Köln
- 241  
Plakat für die X. Ausstellung der Münchner Sezession  
mit dem Profilkopf der Pallas-Athene (1900)  
Lithographie, 78 x 38 cm  
Neue Sammlung München
- 242  
Plakat für Internationale Hygieneausstellung Dresden 1911  
Sign. Franz von Stuck  
Lithographie, 90 x 60 cm  
Neue Sammlung München
- 243  
Plakat für die IX. Internationale Kunstausstellung  
mit Lenbach-Ausstellung 1905  
Sign. Franz Stuck  
Farblithographie, 75,6 x 71,2 cm  
Blattgröße 103,5 x 88 cm  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 78)  
vgl. den Nachdruck für das Museum Stuck-Villa von 1968
- 244  
Plakat zur VII. Internationalen Kunstausstellung  
im Glaspalast München 1897  
mit dem Motiv der Pallas Athene  
Druck, 35 x 41,5 cm  
Privatbesitz München
- 245  
Kleines Sezessionsplakat  
Sign. Franz Stuck  
Druck, 38,5 x 25,5 cm  
Stadtmuseum München
- 246  
Zwei gebrauchsgraphische Entwürfe  
Oben: Flügelrad (für Eisenbahn?)  
Bleistift auf Papier, 17,6 x 10,7 cm  
Unten: Helioswagen  
Bleistift auf grünlichem Papier, 21,2 x 26,7 cm  
Privatbesitz München
- 247  
Entwurf für die Maschinenfabrik Oerlikon bei Zürich  
(rot und gold)  
Tusche und Deckfarben auf Karton, 26,7 x 36,7 cm  
Privatbesitz München
- 248  
Studienblatt mit gebrauchsgraphischen Entwürfen  
Bleistift auf Papier, 35,6 x 39,3 cm  
Privatbesitz München
- 249  
Exlibris Entwürfe für Asta Lanna  
Bleistift auf Papier, 33 x 21 cm  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 104)
- 250  
Los für die Sezessionsausstellung 1897 mit Pallas Athene  
Sign. Franz Stuck  
Gedrucktes Blatt, 9,7 x 14,5 cm  
Stadtmuseum München
- 251  
Fahrkarte zur Einweihung des Bismarckturmes  
am Starnberger See 1899  
Sign. Franz Stuck  
Gedrucktes Blatt, 10 x 14 cm  
Stadtmuseum München

- 252  
Zwei Entwurfsskizzen  
Oben: Preisliste von Anilin-Farben  
der Friedrich-Bayer-Werke  
Sign. F. Stuck  
Bleistift auf Papier, 17,8 x 11,5 cm  
Privatbesitz München
- 253  
Entwurf für den Verlag Gerlach und Schenk  
Sign. F. Stuck  
Bleistift, Tusche und rote Farbe auf Papier, 24,2 x 13,3 cm  
Privatbesitz München
- 254  
Entwurf für die Maschinenfabrik Oerlikon bei Zürich  
(blau und gold)  
Tusche, Pinsel, Gold und blaue Wasserfarbe  
auf weißem Karton, 27 x 36,5 cm  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 84)
- 255  
Zwei Entwürfe  
Oben: „Jagd und Fischerei“  
Bleistift, Tusche und Deckfarben  
auf grauem Karton, 9,4 x 8 cm  
Unten: Entwurf für das Wappen Stuck  
Bleistift und Tusche auf Pergament, 24,8 x 14,5 cm  
Privatbesitz München
- 256  
Entwurf für das Wappen Stuck (1905)  
Bleistift auf Papier, 33 x 21 cm  
Privatbesitz München
- 257  
Exlibris Ludwig Ganghofer (vor 1905)  
Sign. Franz Stuck  
Dreifarbendruck, 13 x 10 cm  
Stadtmuseum München
- 258  
Exlibris Stuck  
Druck, 14,6 x 8,8 cm  
Privatbesitz München
- 259  
Zwei gebrauchsgraphische Arbeiten  
Oben: Einladungskarte zum Künstlerfest „In Arkadien“  
Druck, 14 x 9 cm  
Unten: Entwurf zum Exlibris Franz von Stuck  
Bleistift auf Papier, 17,4 x 13,2 cm  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968, Nr. 113 und 105)
- 260  
Entwurf zum Exlibris Ludwig Ganghofer (vor 1905)  
Sign. Franz Stuck  
Tusche auf grünlichem Karton, 30 x 23 cm  
Staatl. Graph. Sammlung München
- 261  
Sechs Entwürfe für Exlibris  
Franz von Stuck  
Bleistift und Tusche auf Papier, 42 x 27,5 cm  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968, Nr. 106)
- 262  
Großentwurf für das Wappen  
Franz von Stuck (1905)  
Kohle, Tusche und Deckfarbe  
auf grobem Papier, 130 x 110 cm  
(Kat. 1968 Nr. 64)
- Nebenraum des Ateliers (Gemälde):
- 263  
„Orpheus“ (um 1891)  
Öl auf Holz, 13 x 10,8 cm  
Originalrahmen, bemalt  
Sammlung H. G. Neef, Köln

- 264  
„Resonans“ (sic!) (um 1891)  
Öl auf Holz, 13 x 10,8 cm  
Originalrahmen, bemalt  
Sammlung H. G. Neef, Köln
- 265  
„Danae“  
Sign. Franz von Stuck  
Ölskizze auf Pappe, 27,4 x 34 cm  
Privatbesitz München
- 266  
„Pan“ (1908)  
Sign. Franz von Stuck 1908  
Öl auf Holz, 31,5 x 26,5 cm  
Originalrahmen  
Sammlung Georg Schäfer, Schweinfurt
- 267  
Mythologische Brunnenszene  
Sign. Franz von Stuck  
Ölskizze auf Pappe, 15,5 x 22,5 cm  
Privatbesitz München
- 268  
„Frühling“ (Flötenblasender Kentaur)  
Sign. Franz von Stuck  
Öl auf Leinwand auf Holz, 34,5 x 31,3 cm, Originalrahmen  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 37)
- 269  
„Don Quichote“ (um 1923)  
Ölstudie auf Pappe, 32 x 46 cm  
Privatbesitz München
- 270  
„Glühwürmchen“ (um 1898)  
Sign. Franz Stuck  
Öl auf Holz, 50 x 54,5 cm  
Sammlung Georg Schäfer, Schweinfurt
- 271  
Landschaftsstudie  
Öl auf Leinwand auf Pappe, 24,5 x 31,5 cm  
Privatbesitz München
- 272  
Landschaftsstudie  
Öl auf Pappe, 33 x 24,5 cm  
Privatbesitz München
- 273  
„Herkules und Nessus“ (um 1927)  
Sign. Franz von Stuck  
Öl auf Pappe, 44 x 55 cm  
Galerie Raschhofer, München-Salzburg  
(Kat. 1968 Nr. 66 a)
- 274  
„Hl. Martin“  
Sign. Franz von Stuck  
Öl auf Leinwand auf Holz, 44,5 x 44,7 cm, Originalrahmen  
Privatbesitz München  
(Kat. 1968 Nr. 68)
- Ehem. Schlafzimmer  
(Dokumentation zu einigen bekannten Schülern Stucks):
- 275  
Dokumentation zu Wilhelm Koeppen  
Stuckschüler von 1895–1897
- 276  
Dokumentation zu Max Koeppen  
Stuckschüler von 1896–1903
- 277  
Dokumentation zu Ernst Stern  
Stuckschüler 1898
- 278  
Dokumentation zu Albert Weisgerber  
Stuckschüler von 1898–1901

- 279  
Dokumentation zu Willi Geiger  
Stuckschüler von 1902–1905
- 280  
Dokumentation zu Hermann Haller  
Stuckschüler 1901
- 281  
Dokumentation zu Hans Purrmann  
Stuckschüler von 1900–1905
- 282  
Dokumentation zu Eugen Spiro  
Stuckschüler von 1895–1897
- 283  
Dokumentation zu Wassily Kandinsky  
Stuckschüler 1900
- 284  
Dokumentation zu Karl Arnold  
Stuckschüler 1900
- 285  
Dokumentation zu Paul Klee  
Stuckschüler von 1900–1901
- 286  
Dokumentation zu Max Ackermann  
Stuckschüler von 1909–1910
- 287  
Dokumentation zu Josef Albers  
Stuckschüler von 1919–1920
- 288  
Plakat „Volksopfer an Ruhr und Rhein“ 1923  
Sign. Franz von Stuck  
Litho, 70 x 49,5 cm  
Privatbesitz München

Druck: A. Wimmer, München 5, Müllerstr. 22, Tel. 24 09 51